

Simon Giger
Speerstrasse 4
8302 Kloten

an den Gemeinderatspräsidenten
Stadthaus
8302 Kloten

Kloten, 14.04.2014

Interpellation „Intensive Vorschul-Deutschförderung“

Sehr geehrter Präsident

Gute Sprachkenntnisse in der Deutschen Sprache von mehrsprachigen Kindern wirken sich als positiven Faktor auf ihre Schullaufbahn aus. Weiter sind gute Deutschkenntnisse mehrsprachiger Migranten förderlich für deren gelungene Integration in das neue Umfeld.

Es ist bewiesen, dass Kinder eine weitere Sprache, die nicht ihrer Muttersprache entspricht, mit jungem Alter einfacher erlernen. In der sogenannten sensiblen Phase, die bis etwa zum fünften Lebensjahr andauert, erwerben mehrsprachige Kinder die Umgebungssprache Deutsch nahe zu automatisch.

Dass die Zeit der sensiblen Phase für das Erwerben der Deutschen Sprache durch das Projekt „Intensive Vorschul-Deutschförderung“ genutzt wird, begrüsst die CVP Kloten sehr. Die CVP Kloten unterstützt eine gute Integration von mehrsprachigen Kindern sowie deren Frühförderung in der Deutschen Sprache.

Das Projekt „Intensive Vorschul-Deutschförderung“ wird im Sommer 2014 nach dem abgeschlossenen Pilotprojekt in Kloten definitiv eingeführt.

Zum Pilotprojekt sowie der Qualitätssicherung dieses Projektes bittet die CVP-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

- -In welchem Rahmen wurde das Pilotprojekt „Intensive Vorschul-Deutschförderung“ evaluiert?
- -Welche möglichen Verbesserungsmaßnahmen gehen aus einer Evaluation hervor?
- -Wie wurden allfällige sprachliche Fortschritte der am Pilotprojekt teilnehmenden Kinder überprüft?

- -Wie wird die Zielgruppe der mehrsprachigen Kinder und deren Erziehungsberechtigten angesprochen?
- Verfügen alle am Projekt „Vorschulgruppe Deutsch intensiv“ beteiligten Deutschlehrpersonen über einen Zertifikatslehrgang (CAS) DaZ?
- -Über welche pädagogische Ausbildung verfügen die Kinderbetreuer/innen, welche die Kinder betreuen wenn die Erziehungsberechtigten an der obligatorischen Lernstunde mit der Deutschlehrperson teilnehmen?
- -In welchem Rahmen bilden sich sowohl Deutschlehrpersonen als auch beteiligte Betreuungspersonen weiter?
- -Wie wird die Qualität der Deutschlehrpersonen und den Betreuungspersonen überprüft?
- -Wird die Arbeit der Beteiligten dieser „Vorschulgruppe Deutsch intensiv“ mittels MAB resp. MAG überprüft?
- -Konnten durch dieses Pilotprojekt die DaZ-Stunden auf Kindergartenstufe und somit die Kosten bereits reduziert werden?

Für die Beantwortung der oben gestellten Frage bedanken wir uns im Voraus.

Freundliche Grüsse

Simon Giger

Irina Bannwart

Pascal Walt